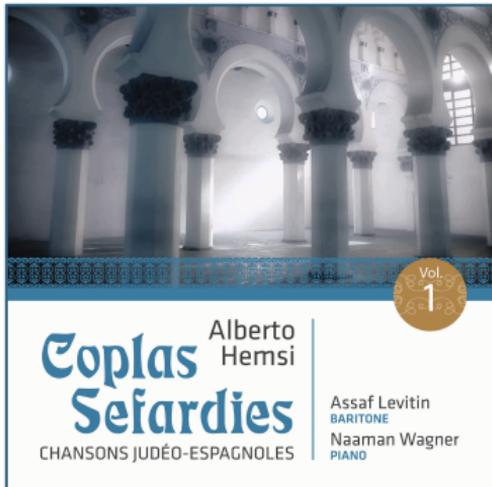


Feierliche CD-Premiere



Das Europäische Zentrum für Jüdische Musik (EZJM) der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und die Liberale Jüdische Gemeinde Hannover laden zu einer außergewöhnlichen CD-Premiere ein am

Donnerstag, 22. März 2018, um 18.30 Uhr.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Veröffentlichung der ersten CD sefardischer Lieder (auf Ladino gesungen) von Alberto Hemsí (1898-1975).

Veranstaltungsort:

Liberale Jüdische Gemeinde Hannover K.d.ö.R.
Kultur- und Bildungszentrum Etz Chaim
Fuhsestr. 6, 30419 Hannover

Stadtbahnhaltestelle Stöckener Friedhof
der Linien 4 und 5
Parkplätze sind vorhanden

Kontakt:

Liberale Jüdische Gemeinde Hannover
Telefon 0511-2880100
Telefax 0511-2353954
E-mail gemeinde@LJGH.de



CD-Premiere am Donnerstag, 22. März 2018 **Libérale Jüdische Gemeinde Hannover**

18.30 Uhr Begrüßung

Ingrid Wettberg, Vorsitzende der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover

Prof. Dr. Sarah Ross, Direktorin des Europäischen Zentrums für Jüdische Musik, HMTMH

18.40 Uhr Einführung

Dr. Hervé Roten, Leiter des Institut Européen des Musiques Juives, Paris

Assaf Levitin, Kantor der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover

19.00 Uhr Konzert

Alberto Hemi: Coplas Sefardies

Assaf Levitin, Bariton

Naaman Wagner, Klavier

20.15 Uhr Signierstunde mit Sektempfang

Über die CD

Mit der Einspielung der *Coplas Sefardies* von Alberto Hemi heben der Kantor der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover Assaf Levitin und sein Pianist Naaman Wagner rechtzeitig zum 120. Geburtstag des Komponisten im Jahr 2018 einen beinahe vergessenen Schatz europäischer und jüdischer Kulturgeschichte. Hemi galt als leidenschaftlicher Bewahrer und Fürsprecher der sefardischen Folklore und deren musikalischer Tradition.

In Kooperation mit dem EZJM legen Assaf Levitin und Naaman Wagner mit dieser CD den Grundstein für die erste Gesamteinspielung sämtlicher *Coplas Sefardies* von Alberto Hemi.

Weitere Informationen zum gemeinsamen CD-Projekt finden Sie unter:

www.ezjm.hmtm-hannover.de/de/forschung/coplas-sefardies/